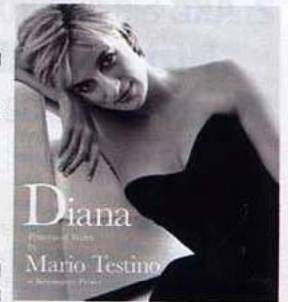


**Kunst & Bücher**

**Bildband**

# Diana, so schön, so natürlich

Entspannt lümmelt sie sich aufs Sofa. Das Haar lässig zurückgekämmt, die Augen leuchtend blau, lächelt sie offen in die Kamera. „Noch nie habe ich Bilder gesehen, auf denen mein wahres Ich so rüberkommt“, sagt sie später über diese Fotos. Fünf Monate vor ihrem tragischen Unfalltod in Paris hatte Lady Di († 36) zum letzten Mal für offizielle Fotos posiert. Ihr Lieblingsfotograf, der Peruaner Mario Testino, lichtete sie im März 1997 fürs Modemagazin „Vanity Fair“ ab. Er erinnert sich, wie das Shooting im Londoner Kensington-Palast begann: „Ich sagte: ‚Es fällt mir schwer, Sie Madam zu nennen. So nenne ich meine Mutter und Sie sind jünger als ich.‘ Sie sagte: ‚Nennen Sie mich einfach Diana.‘ Da war das Eis gebrochen.“ Das Ergebnis, 140 zauberhafte Bilder, zeigt „**Diana by Mario Testino**“ (30€, Taschen-Verlag).



Das Buch kommt am  
5. 12. in die Läden

Nur Monate  
vor ihrem  
Tod: Diana,  
von Testino  
fotografiert